

PRESSEMELDUNG

11.07.2022

MIT Baden-Baden / Rastatt fordert schnelle Entlastung für Bürger und Unternehmen

Dr. Anemone Bippes: „Sofortprogramm gegen Inflation gefordert“

Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) Baden-Baden / Rastatt fordert angesichts dramatisch steigender Preise von Landesregierung Baden-Württemberg und Bundesregierung eine schnelle Entlastung von Bürgern und Unternehmen. Für Dr. Anemone Bippes, Vorsitzende der MIT Rastatt / Baden-Baden, sind die bisherigen Beschlüsse der Ampel-Koalition völlig unzureichend: „Bürger und Betriebe kommen zunehmend in existenzielle Nöte. Sie haben Kaufkraftverluste von bis zu 20 Prozent. Und die Ampel ist untätig. Vor wenigen Tagen erklärte der Grüne Ministerpräsident Kretschmann, dass er angesichts stark steigender Preise über weitere Hilfen für die Bürgerinnen und Bürger nachdenke. Es wäre wichtig, wenn aus dem Gedachten schnell Realität wird. Auch sollte Kretschmann dabei die Unternehmen nicht vergessen.“

Die MIT Baden-Baden / Rastatt fordert unter anderem, den Tarifverlauf bei der Einkommensteuer rückwirkend zum 1. Januar an die hohe Inflationsrate anzupassen, um die „kalte Progression“ abzuschaffen. Anderenfalls würden Lohnerhöhungen überproportional vom Staat abgeschöpft. Die Steuersätze müssten so gestaltet werden, dass nicht der Staat der Gewinner der Inflation und die Steuerzahler die Verlierer wären. Dr. Anemone Bippes: „Die inflationsbedingt höheren Steuereinnahmen müssen den Steuerzahlern zurückgegeben werden.“

Berufspendler sollen durch eine Erhöhung der Entfernungspauschale auf 60 Cent ab dem ersten Kilometer spürbar entlastet werden. Bislang können Arbeitnehmer für die Wegstrecke zur Arbeit nur 30 Cent ab dem ersten Kilometer und 38 Cent ab dem 21. Kilometer geltend machen. Dies deckt die gestiegenen Fahrtkosten jedoch nicht ab. MIT-Vorsitzende Dr. Anemone Bippes: „Vor allem die Berufspendler werden von den steigenden Spritkosten massiv getroffen. Die Benzinpreislöscher der Ampel reicht hinten und vorne nicht. Deshalb muss jetzt schnell die Entlastung durch die höhere Entfernungspauschale kommen, wenn man nicht ausgerechnet die bestrafen will, die den Laden am Laufen halten.“

Außerdem fordert die MIT Baden-Baden / Rastatt, die Steuern auf Energie auf das in der EU zulässige Mindestmaß zu senken, also für Flüssiggas, Erdgas, Heizöl und Strom. Allein bei Strom sind die Belastungen in Deutschland durch die Stromsteuer für Unternehmen 40 mal so hoch wie sie nach der EU-Vorgabe sein müssten, bei privaten Haushalten 20 mal so hoch. „Wenn die Ampel jetzt nicht handelt, ist sie verantwortlich für Tausende Firmeninsolvenzen und die Existenznöte von Millionen Familien“, so Dr. Anemone Bippes.

Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) ist mit rund 25.000 Mitgliedern der größte parteipolitische Wirtschaftsverband in Deutschland. Die MIT setzt sich für die Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft und für mehr wirtschaftliche Vernunft in der Politik ein.

Kontakt

Dr. Anemone Bippes, MBA
Vorsitzende der MIT Baden-Baden / Rastatt
Voltaire-Weg 6
76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 276141